



Wirkstoff: Sucralfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sucrabet Granulat und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet Granulat beachten?
3. Wie ist Sucrabet Granulat einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sucrabet Granulat aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sucrabet Granulat und wofür wird es angewendet?

Sucrabet Granulat ist ein Arzneimittel zur Behandlung des Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs (Ulcus ventriculi et duodeni).

Hinweise:

Bei Patienten mit Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür sollte der H. pylori-Status bestimmt werden (Feststellung des Vorhandenseins des Bakteriums Helicobacter pylori). Für H. pylori-positive Patienten ist, wo immer möglich, eine Beseitigung des Bakteriums H. pylori durch eine Eradikationstherapie anzustreben.

Vor Behandlung von Magengeschwüren (Ulcera ventriculi) sollte durch geeignete Maßnahmen eine eventuelle Bösartigkeit ausgeschlossen werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet Granulat beachten?**Sucrabet Granulat darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Sucralfat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie eine schwere Einschränkung der Nierenfunktion (Urämie, Dialysepatienten) haben (wegen des Aluminiumanteils);
- bei Kindern unter 14 Jahren, da hier keine Erfahrungen vorliegen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Sucrabet Granulat einnehmen.

Bei längerfristiger Anwendung von Sucrabet Granulat sollte der Aluminiumblutspiegel regelmäßig kontrolliert werden. Bei eingeschränkter Nierenfunktion sollte der Aluminiumblutspiegel auch bei kurzfristigem Gebrauch kontrolliert werden. Dabei sollten 30 µg/l nicht überschritten werden.

Einnahme von Sucrabet Granulat zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Gabe Säure bindender Arzneimittel (Antacida) beeinträchtigt die Wirksamkeit von Sucrabet Granulat. Wenn Sie diese Mittel gleichzeitig mit Sucrabet Granulat einnehmen sollen, halten Sie einen Abstand von mindestens 60 Minuten zwischen beiden Mitteln ein.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Cimetidin und Ranitidin (Mittel zur Behandlung von Magen-Darm-Geschwüren), Ciprofloxacin, Norfloxacin und Tetracyclinen (Antibiotika), Ketoconazol (Pilzmittel), L-Thyroxin (Schilddrüsenhormon), Digoxin (Mittel zur Behandlung von Herzschwäche), Phenytoin (Mittel zur Behandlung der Epilepsie), Sulpirid und Amitriptylin (Mittel zur Behandlung von Depressionen), Theophyllin in retardierter Form (Mittel zur Behandlung von Asthma), Ursodesoxycholsäure bzw. Chenodesoxycholsäure (Mittel zur Auflösung bestimmter Gallensteine) wird deren Aufnahme durch den Darm beeinträchtigt. Ein Einfluss von Sucrabet Granulat auf die Aufnahme (Resorption) von gerinnungshemmenden Arzneimitteln (orale Antikoagulantien) ist nicht auszuschließen. Sowohl bei Beginn als auch nach Beendigung der Behandlung mit Sucrabet Granulat ist die Dosis der gerinnungshemmenden Arzneimittel besonders sorgfältig zu überprüfen. Bitte halten Sie deshalb grundsätzlich einen Abstand von 1-2 Stunden zwischen der Einnahme von Sucrabet Granulat und anderen Medikamenten ein. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Arzneimittel soll in der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine Aluminiumbelastung des Kindes zu vermeiden. Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

3. Wie ist Sucrabet Granulat einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Sucrabet Granulat sonst nicht richtig wirken kann.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis wie folgt:

Wieviel von Sucrabet Granulat und wie oft sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

4-mal täglich 1 Beutel Sucrabet Granulat oder 2-mal täglich je 2 Beutel Sucrabet Granulat.

Wie und wann sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

Das Granulat wird in ½ Glas Wasser verrührt eingenommen.

Die Einnahme erfolgt möglichst auf leeren Magen, Sucrabet Granulat sollte dabei jeweils vor den drei Mahlzeiten oder 2 Stunden danach und zusätzlich vor dem Schlafengehen genommen werden. Die Gesamttagesdosis kann beim Zwölffingerdarmgeschwür alternativ auf jeweils 2 Beutel Sucrabet Granulat nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen verteilt werden.

Wie lange sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren genügt im Allgemeinen eine Behandlungsdauer von 4-6 Wochen für die Heilung des Geschwürs. Sollte die Heilung dann noch nicht vollständig abgeschlossen sein, kann die Behandlung mit Sucrabet Granulat auf 12 Wochen ausgedehnt werden.

Wenn Sie eine größere Menge Sucrabest Granulat eingenommen haben als Sie sollten

Vergiftungen durch Sucrabest Granulat sind bisher nicht bekannt geworden. Nach Einnahme sehr großer Mengen sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt benachrichtigen. Dieser entscheidet dann, ob eine Magenspülung erforderlich ist.

Wenn Sie die Einnahme von Sucrabest Granulat vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung mit der verordneten Dosis fort.

Wenn Sie die Behandlung mit Sucrabest Granulat abbrechen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung mit Sucrabest Granulat beenden möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandler von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandler von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandler von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kommt es zu Stuhlverstopfungen. Selten treten hingegen Übelkeit und Mundtrockenheit und in sehr seltenen Fällen Völlegefühl, Schwindel und Hautausschläge mit Juckreiz auf.

Bei Patienten mit Störungen der unwillkürlichen Magen-Darmbewegungen (gastrointestinale Motilitätsstörungen) infolge chirurgischer Eingriffe, medikamentöser Behandlung oder die Motilität mindernde Erkrankungen ist vereinzelt über die Bildung sogenannter Magensteine (Bezoare) unter Sucralfattherapie berichtet worden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sucrabest Granulat aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Beutel und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sucrabest Granulat enthält:

- Der Wirkstoff ist Sucralfat.

1 Beutel à 1,45 g enthält 1.000 mg Sucralfat, entsprechend 190 mg Aluminium.

- Die sonstigen Bestandteile sind Maisstärke und Povidon.

Wie Sucrabest Granulat aussieht und Inhalt der Packung

Sucrabest Granulat ist ein feines Pulver und ist in Packungen mit 50 Beuteln (25 Doppelbeutel) und 100 Beuteln (50 Doppelbeutel) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH

Offinger Str. 7, 88525 Hailtingen

Telefon: 0 73 71 / 96 53 56

Telefax: 0 73 71 / 96 53 58

info@combustin.de

www.combustin.de

Hersteller:

Lomapharm

Rudolf Lohmann GmbH KG

Langes Feld 5

31860 Emmerthal

Telefon: 0 51 55 / 63 90 00

Telefax: 0 51 55 / 63 90 99

E-Mail: service@lomapharm.de

www.lomapharm.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2013.

Magengeschwüre (Ulcera ventriculi) und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcera duodeni) entstehen immer dann, wenn die Magenschleimhaut aggressiven Stoffen, vor allem auch dem eigenen Magensaft nicht mehr widerstehen kann. Ernährung, Lebensgewohnheiten sowie psychische Belastung wie z.B. Angst, Stress oder Arbeitsüberlastung können das Auftreten und die Häufigkeit von Ulkus-Erkrankungen beeinflussen. Mit Sucrabest Granulat steht ein bewährtes therapeutisches Prinzip für die Ulkus-Behandlung zur Verfügung. Sucrabest Granulat bessert rasch Ihre Beschwerden: Der Wirkstoff überzieht das Geschwür bzw. die erkrankten Schleimhautbereiche mit einer Schutzschicht gegen die aggressive Wirkung des Magensaftes. Somit wird der geschädigten Schleimhaut genau dort geholfen, wo es tatsächlich erforderlich ist, ohne dabei die natürlichen Verdauungsfunktionen zu beeinträchtigen.

Die lokale Schutzwirkung kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn Sie Sucrabest Granulat regelmäßig nach ärztlicher Vorschrift einnehmen.

Beachten Sie bitte: Auch wenn die Beschwerden nachlassen, ist die regelmäßige Einnahme wichtig, damit das Geschwür vollständig abheilen kann.